

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 6 (1930)

Heft: 46

Artikel: Das Stilkleid 1930

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756047>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS STILKLEID 1930



Stilkleider 1930

Noch steht uns allen das beliebte Stilkleid von gestern in Erinnerung. Mit seinem langen, weit ausladenden Rock ein erster Protest gegen die Uniform des kurzen Hemdkleides. Wenn sich damals elegante Damen öfters ganzer Drahtgestelle bedienten, um der Masse Kleid Herr zu bleiben, beweist das nur, daß für wirklichen Charme der Sinn abhanden gekommen war.

Vor zwei Jahren verlor sich die Lust am Stilkleid und kein Modebericht tat seiner noch Erwähnung. Die Mode selbst veränderte sich zugunsten weicherer, vor allem weiblicherer Silhouetten. Was zunächst die Stelle des Stilkleides einnahm, war das *Linienkleid*. Weniger malerisch und poetisch, aber dafür bedeutend mondäner.

Da aber Mode bekanntlich in ihren Neigungen und Launen schwankend ist, wie die kapriziöseste der Frauen, hat sie nichts dagegen, wenn in den großen Modellhäusern neuerdings wieder von Stilkleidern gesprochen wird. Doch lehrt schon der allererste Eindruck, daß es sich jetzt dabei um eine der früheren durchaus unähnliche Note handelt. Um eine neue Linie und um neue Silhouetten. Berechtigt ist die Bezeichnung Stilkleid insofern, als diese Modelle im aktuellen Modebild amüsante Reminiszenzen an frühere Epochen vertreten. In phantasievoller Anpassung an modern mondänen Geschmack repräsentieren sie in der Tat einen ganz neuen Stil.

Wir wissen bereits, daß in dieser Saison eine Tendenz für Empire-Wirkungen charakteristisch ist. Mit weiterer Verkürzung der Taille und überdimen-



Gefahr in Sicht! – Die Hutnadel taucht wieder auf

Broderie anglaise, dient als Übergang vom Saum zum Chiffonabschluß. Pailletten-Umbang, mit Samt abgefüttert

sioniert lang erscheinenden Rockpartien hat sich eine neue Silhouette herausgebildet.

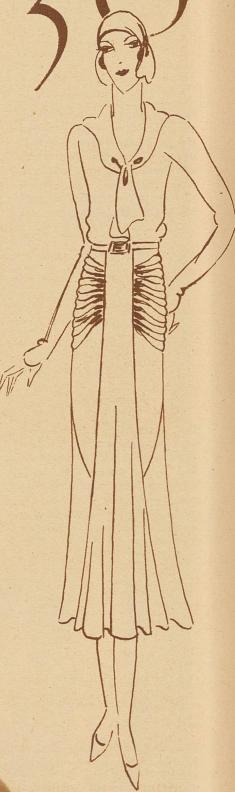
Was auf diesem Gebiete allerjüngste elegante Mode dem Auge an Überraschungen bietet, das zeigen die in unserem Gruppenbild festgehaltenen Stilkleider im Sinne 1930.

Da ist als erste Skizze das einzigartig einfache Abendkleid aus Satin oder Lamé, mit dem breit drapierten Gürtel und der die Silhouette scharf akzentuierenden großen Schleife aus breitem Band.



Das Abendkleid aus Velours Chiffon ist charakteristisch durch das Schloßvolant, dessen Abschluß mit dem Bolero-Jäckchen harmoniert. Die Form des Jäckchens, wie die Verwendung von weißem Edelkanin als Hermelin-Ersatz, sind typisch für führende elegante winterliche Abendmode. Die Stufenrobe aus pastellfarbener Spitze mit dem entzückenden Décolleté-Abschluß ist einer der momentan von besonderem Erfolg ausgezeichneten Stiltypen. Feine Röshaarunterlagen bewirken den halbstiefen Fall des duftrigen Materials und damit eine charmannte Betonung der originellen Gliederung des Ganzen.

U.-T.



Nachmittagskleid aus beige Marocain
Modell Lucien Lelong, Paris

Bild unten:
Ein neuer Stil für den Besuchsanzug: am Cape mit Fuchs-Garnitur die Rose aus weißem Valenciennes. Handtasche aus schwarzem Antilopenleder mit Kristall-Schließe